DGTSM SüdWest 2014
1. Lauf – Karlsruhe
15.02.

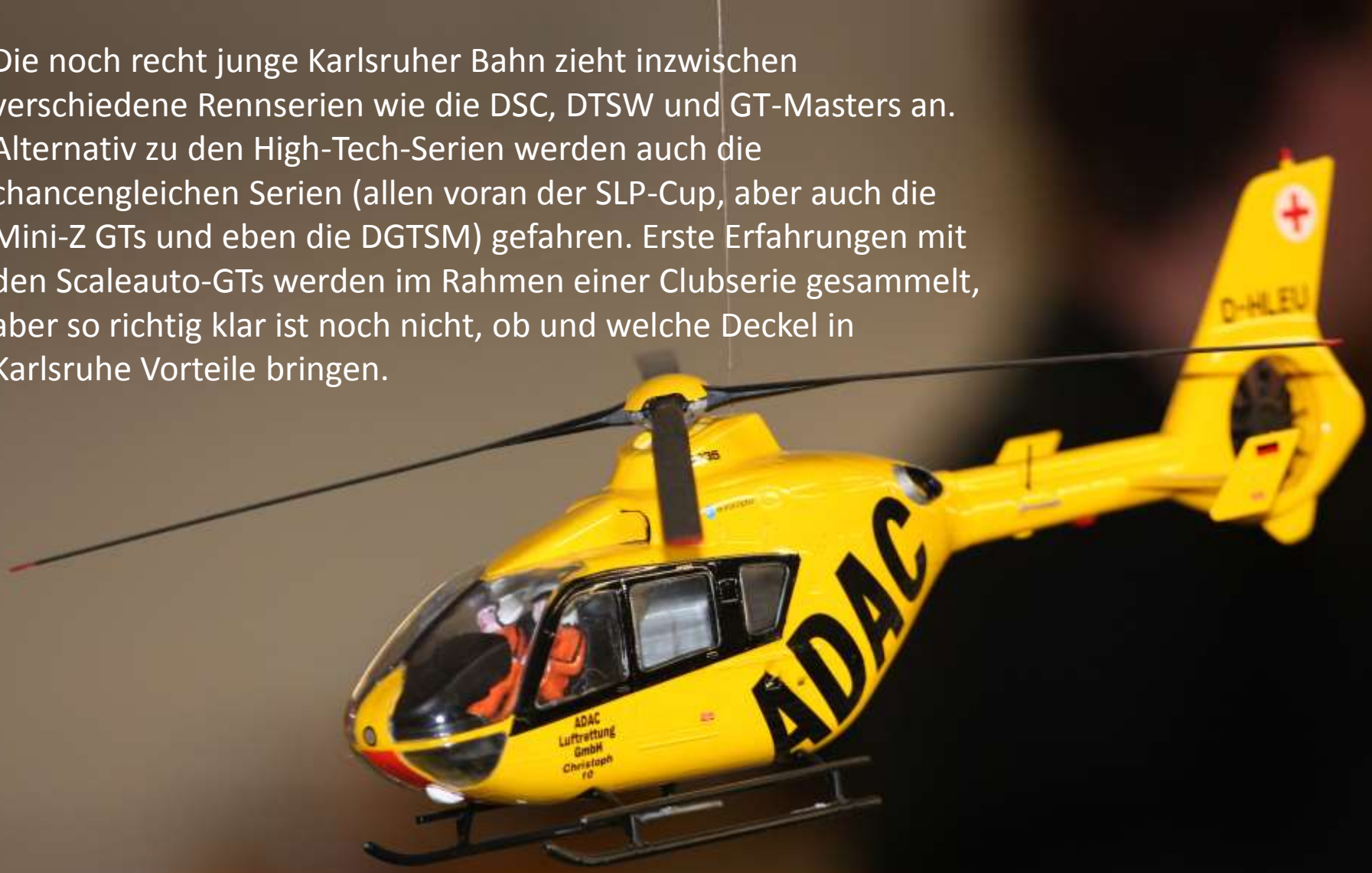
Bilder: Ingo, Rainer, Wolfgang

Zusammenstellung: Michael

Mit leicht angepasstem Reglement startet die DGTSM am 14.2./15.2. in die zweite Saison. Nach dem erfolgreichen Jahr 2013 in der DGTSM Süd sind die schönen GTs nun auch im Südwesten unterwegs – genauer gesagt in Karlsruhe, Mutterstadt, Zwingenberg und Schwieberdingen.

Am Samstag, dem 15.02., begann die Saison in der badischen Metropole, bevor es zu den kommenden Läufen dann aufs Land ;-) und zu den schwäbischen Freunden geht.

Die noch recht junge Karlsruher Bahn zieht inzwischen verschiedene Rennserien wie die DSC, DTSW und GT-Masters an. Alternativ zu den High-Tech-Serien werden auch die chancengleichen Serien (allen voran der SLP-Cup, aber auch die Mini-Z GTs und eben die DGTSM) gefahren. Erste Erfahrungen mit den Scaleauto-GTs werden im Rahmen einer Clubserie gesammelt, aber so richtig klar ist noch nicht, ob und welche Deckel in Karlsruhe Vorteile bringen.



Laut ADAC-Statistik wurden 43 der bisher 45 ausgetragenen Scaleauto-Läufe vom VW Golf gewonnen. Dennoch war in Training und Rennen kein Golf zu entdecken, stattdessen sah man VW R8 LMS und VW 911 RSR ;-).

Während also die Hälfe der Teams auf Fahrzeuge des VAG-Konzerns setzte, brachten die letztjährigen TeamCup-Sieger von der Bergstraße bayrische Motorenpower in schicker Teamlackierung an den Start.

Im Unterschied zu den GT Rookies, die ebenfalls einen M3 und einen Z4 aus dem Koffer holten und am Ende mit dem Z4 antraten (der noch zur Auswahl stehende R8 erlitt schon im Training diverse Verletzungen), entschied man sich schließlich für den M3.

Natürlich kam auch der im Vorfeld von manchen als einzig siegfähiges Auto eingestufte SLS zum Einsatz. Angesichts der Vorschusslorbeeren war es durchaus erstaunlich, dass nur drei Teams auf den Sieger des – laut ADAC – 24h Rennens 2013 setzten.

Stern noch dran …

Flügel noch dran …

Angelot ;-), der Retter in der Not.
Sind die Scaleautos wirklich so schlimm?

Sven – nach kurzfristigen Absagen mit Charmeoffensive auf der Suche nach einem Team-Partner – aber dieser junge Mann ist definitiv schon vergeben …

WERBEPAUSE

Training???

Klar, gab‘s auch. Hat‘s genutzt? Schon ;-) Warum stehen die dann am Kicker? Um wenigstens ein Mal gegen Dirk zu gewinnen …

;-)

Erkenntnisse:
Noch keine ;-)

Nach dem obligatorischen Motorentausch durch RiL-Teamchef Wolfgang ging‘s dann irgendwann zur mit Spannung erwarteten Fahrzeugabnahme (in der Kuschelecke ;-)).
„Strikt nach DGTSM-Reglement“ war die Ansage – und die Teams hatten ihre Hausaufgaben im Großen und Ganzen gut gemacht.

- da muss man gar nicht so mürrisch gucken, selbst wenn man die Bodenfreiheit korrigieren darf ;-)

Selbst messen hilft auch nicht immer ...

Wer fotografiert denn da während des Rennens???

Qualifikation – 1 Minute, schnellste Runde zählt: Platz 1 bis 5

Dirk
Team Zieboslot

Ingo
SF Karlsruhe 2

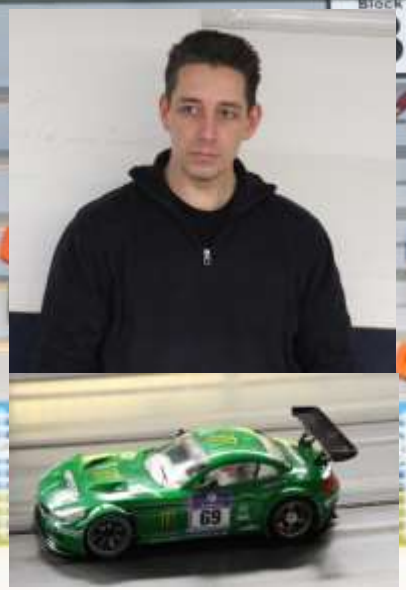
Thomas
SF Karlsruhe 1

Christian
Team Baden

Sven
PSR

Qualifikation – 1 Minute, schnellste Runde zählt: Platz 6 bis 10

Wolfgang
Racing is Life



Michael
GT Rookies

Thomas
Kanonenfutter
Bergstraße

Angelo
Schnoogeloch
Racer

Rainer
SCD Bosch

Erster Lauf der langsameren Gruppe … alles ruhig, bis die blau-gelbe Badewanne das grüne Monster mehrfach abräumt ;-). Danach geht‘s bei fast allen los mit Flugeinlagen und Heckflügelverlust.
Die Teams mit unterschiedlichen Strategien – Schnoogeloch und Kanonenfutter lassen ihre Fahrer durchfahren, alle anderen teilen sich die Spuren im ersten Durchgang.
Mike sorgt durch geschickt geplante Beschädigungen des SCD-SLS dafür, dass er in der Einzelwertung vor seinem Teamchef bleibt ;-).

Am Ende des ersten Durchgangs heisst es

1. Racing is Life
2. Schnoogeloch Racer
3. Kanonenfutter Bergstraße
4. SCD Bosch
5. GT Rookies

Erster Lauf der schnellen Gruppe …
Erinnerungen an das 24h-LMP-Rennen
in Swisttal werden wach.
Zitat „ich habe noch nie eine schnelle
Gruppe so besch… fahren sehen“ ;-)

Thomas & Thomas / Kai & Dirk liefern sich einen
Fight an der Spitze, die beiden
SLS (SF KA2 und PSR) kämpfen in der Taxi-Wertung
um Platz 3. Der Eckelsche Porsche
bekommt verschiedentlich Haue, landet
zwischendrin mal auf dem Boden und muss
am Ende in die langsame Gruppe (was Familie Eckel
aber durchaus fröhlich stimmt ;-)

Mahlzeit!

Zweiter Durchgang, langsame Gruppe – nach dem Regrouping fährt die blau-gelbe Badewanne jetzt in der schnellen Gruppe, es gibt also Hoffnung, dass der grüne Z4 das Rennen überlebt ;-) Thomas Rathgeb im M3 vorneweg, Team Baden hinterher, Angelo für Schnoogeloch, SCD und GT Rookies schieben sich gegenseitig die rote Laterne zu. Am Ende heisst es Schnoogeloch vor SCD Bosch, die GT Rookies kommen bis auf zwei Runden an SCD Bosch heran, aber es reicht nicht ganz.

Der eine bittet um himmlische Unterstützung, der andere kniet vor der Bahn. Wirklich geholfen hat beides nicht ;-)

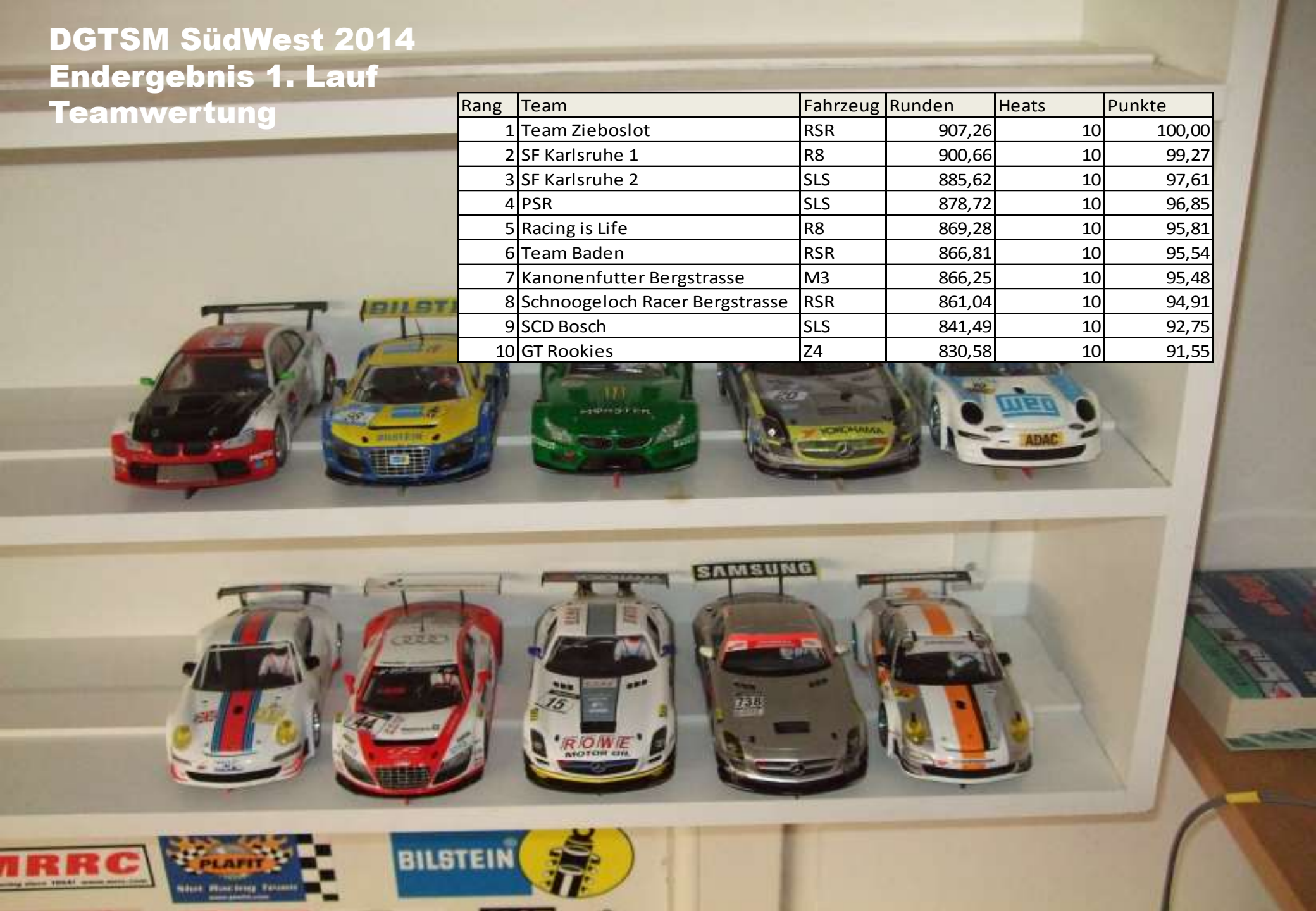
Nachträglich ergänzte Lufthutze beim SLS
- es wird mit allen Tricks gearbeitet …

Zweiter Durchgang, schnelle Gruppe – wenn SF KA 1 den Auswärtssieg noch verhindern will, muss man zur Attacke blasen. Daraus wird aber nichts – denn Kai und vor allem Juniorpartner Dirk fahren mit unglaublicher Sicherheit und Konstanz den Sieg mit am Ende 7 Runden Vorsprung nach Hause. Dahinter dann SF KA2, PSR und Racing is Life auf den Plätzen.

Endabnahme – keine Beanstandungen …

DGTSM SüdWest 2014
Endergebnis 1. Lauf
Teamwertung

Rang	Team	Fahrzeug	Runden	Heats	Punkte
1	Team Zieboslot	RSR	907,26	10	100,00
2	SF Karlsruhe 1	R8	900,66	10	99,27
3	SF Karlsruhe 2	SLS	885,62	10	97,61
4	PSR	SLS	878,72	10	96,85
5	Racing is Life	R8	869,28	10	95,81
6	Team Baden	RSR	866,81	10	95,54
7	Kanonenfutter Bergstrasse	M3	866,25	10	95,48
8	Schnoogeloch Racer Bergstrasse	RSR	861,04	10	94,91
9	SCD Bosch	SLS	841,49	10	92,75
10	GT Rookies	Z4	830,58	10	91,55



Die Top 3 der Einzelwertung - Glückwunsch!

Pos.	Name	Vorname	Team	Fahrzeug	Runden	Punkte
1	Geiger	Dirk	Team Zieboslot	RSR	454,38	100,00
2	Matt	Kai	Team Zieboslot	RSR	452,88	99,67
3	Klein	Thomas	Team SF Karlsruhe 1	R8	451,93	99,46
4	Ullrich	Thomas	Team SF Karlsruhe 1	R8	448,73	98,76
5	Geiger	Sven	Team PSR	SLS	447,58	98,50
6	Krech	Wolfgang	Racing is Life	R8	445,51	98,05
7	Neumann	Ingo	Team SF Karlsruhe 2	SLS	444,90	97,91
8	Zerr	Christian	Team SF Karlsruhe 2	SLS	440,72	96,99
9	Rathgeb	Thomas	Kanonenfutter Bergstraße	M3	438,90	96,59
10	Eckel	Christian	Team Baden	RSR	435,94	95,94
11	Hlawatsch	Fritz	Schnoogeloch Racer Bergstraße	RSR	435,80	95,91
12	Kaiser	Michael	GT Rookies	Z4	435,31	95,80
13	Di Napoli	Angelo	Team PSR	SLS	431,14	94,89
14	Eckel	Ulrich	Team Baden	RSR	430,87	94,83
15	Grosch	Oliver	Kanonenfutter Bergstraße	M3	427,35	94,05
16	Vivenzio	Angelo	Schnoogeloch Racer Bergstraße	RSR	425,24	93,59
17	Rheinsberg	Michael	SCD Bosch	SLS	424,18	93,35
18	Baudach	Rainer	Racing is Life	R8	423,77	93,26
19	Petersen	Rainer	SCD Bosch	SLS	417,31	91,84
20	Lutz	Sven	GT Rookies	Z4	395,27	86,99

DGTSM SüdWest 2014
Wie geht‘s weiter?

24.05.2014	Zieboslot, Mutterstadt
11.10.2014	Schnoogeloch, Zwingenberg
22.11.2014	SCD Schwieberdingen